**Familie, Kinder. Jugend, Senioren, Teilhabe, Integration und Vielfalt**

Unsere Gesellschaft ist geprägt durch junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen und Menschen mit Migrationshintergrund.

Wir finden: SCHÜTTORF IST BUNT, DAS IST GUT SO!

UND: Wir sind davon überzeugt, dass WIR als Schüttorfer\*innen ein SICHERER HAFEN für geflüchtete Menschen sein können.

Unsere Stadt und Samtgemeinde soll für alle Altersgruppen und Kulturen ein l(i)lebenswerter Ort sein, an dem wir uns wohlfühlen und eine sichere Zukunft haben.

Daran arbeiten wir, weil wir uns bewusst sind, dass dies nicht von selbst kommt und schon gar nicht einfach so da ist.

Wir werden das Angebot an KRIPPEN- UND KINDERGARTENPLÄTZEN bedarfsgerecht ausbauen und die Betreuungszeiten familienfreundlich erweitern und wir werden dafür sorgen, dass Eltern hierfür befragt und in die Planungen einbezogen werden; der Arbeitstag endet nun einmal nicht für Jede und Jeden am werktäglichen Nachmittag. Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren, ist ein berechtigtes Anliegen von Frauen und Männern in unserer Gesellschaft. Krippen- und Kindergartenplätze müssen für alle bezahlbar sein.

Wir werden die gut geführten SENIORENHEIME UND PFLEGEEINRICHTUNGEN erhalten, bedarfsgerecht ausbauen und den Weg bereiten für zusätzliche Einrichtungen, so dass jede/jeder pflegebedürftige Schüttorfer\*in – ohne Wartezeit – in einer Einrichtung in Schüttorf aufgenommen werden kann und nicht mehr als notwendig entwurzelt wird. Denn wir wollen, dass alle Schüttorfer\*innen ihren Lebensabend in Schüttorf verbringen können.

Das neue SOZIO-KULTURELLE ZENTRUM an der Fabrikstraße bietet die Chance, Schüttorfs, über die Stadtgrenzen hinaus bekannte und geschätzte, Jugendarbeit **ZUSAMMEN MIT DEN JUGENDLICHEN** weiterzuentwickeln. Wir werden den Transformationsprozess proaktiv mitgestalten. Es kommt auch darauf an, diese Diskussion öffentlich stattfinden zu lassen, beginnend mit einem Ideenmarkt, an dem sich alle Schüttorfer\*innen beteiligen können, begleitet durch eine fachkundige, externe Moderation. Dafür müssen wir uns Zeit nehmen. Darauf werden die Schüttorfer Sozialdemokraten achten!

Wir werden die äußerst wichtige **AUFSUCHENDE JUGENDARBEIT** in Schüttorf intensivieren und mit der Schulsozialarbeit verzahnen.

Wir werden die wertvolle Arbeit unseres SENIORENBEIRATES und unseres BEIRATES FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN weiter unterstützen und wir werden zusammen mit den Jugendlichen die Idee eines JUGENDRATES entwickeln und diesen dann einrichten, um so die Jugendlichen an der politischen Willensbildung zu beteiligen und damit die vorhandene Aufsuchende Jugendarbeit sinnvoll ergänzen. Wir wollen mehr **TEILHABE**.

Wir werden **einen INTEGRATIONSRAT** einrichten, um die politische Teilhabe von Menschen mit Einwanderungsgeschichte zu ermöglichen und so das Zusammenleben nachhaltig zu gestalten. Wir wollen INTEGRATION UND VIELFALT.

Gemeinschaft verbindet und macht uns stark. Das soziale Miteinander schafft Zusammenhalt und kann unser Leben bereichern. Alle Mitbürger\*innen sollen ihren Platz in der Samtgemeinde finden und sich wohlfühlen.

VEREINSAMUNG in unserer Gesellschaft werden wir nicht hinnehmen, sondern offen darüber reden und ihr proaktiv durch einen Runden Tisch mit Beteiligung von Verwaltung und aller gesellschaftlicher Gruppen entgegenwirken.

Was kann man gegen Einsamkeit tun? Alles, was einander näherbringt, hilft!

Wir werden uns deshalb für **AUFSUCHENDE SOZIALARBEIT einsetzen. Caritative Einrichtungen haben hier unsere Unterstützung.**